

auto motor sport

Autogipfel: Was wirklich entschieden wurde

**Mercedes-AMG
GT 63 S Viertürer:**
Der letzte pure V8

Heft 23 23. Oktober 2025 Deutschland 4,90 €

Österreich 5,60 €; Schweiz 7,90 CHF; BeNeLux 5,80 €;
Dänemark 59,95 DKR; Griechenland, Finnland 6,90 €;
Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Slowenien,
Kroatien 6,50 €



Test: BMW 530e SEITE 102



**EXKLUSIV-TEST:
DAS KANN DER NEUE WUNDER-BENZ!** SEITE 46

MERCEDES CLA

**10 NEUE,
SCHON
GEFAHREN**



Volvo ES90

Citroën ë-C5 Aircross



Aston Martin DBX S

DS N°4



**VW oder Fernost? SEITE 54
STARKE HYBRID-SUV**

VW Tayron 1.5 eHybrid
Mitsubishi Outlander Plug-in-Hybrid
Hyundai Santa Fe 1.6 T-GDI PHEV

**Großes Finale
BERGKÖNIG 2025**

Wer ist der Beste am Berg?

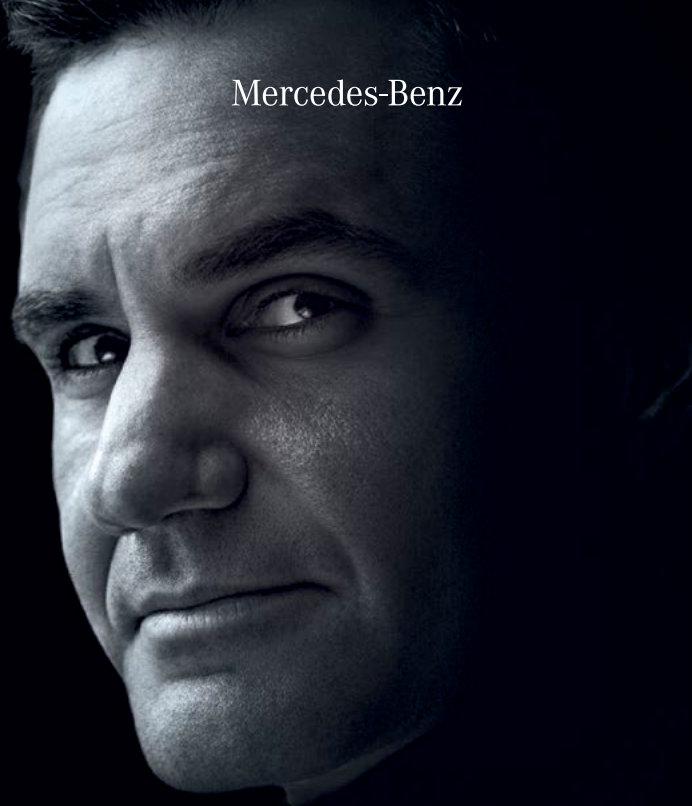
SEITE 34



**Konzern-Duell
SPORTLICHE
KOMPAKTE** SEITE 64

Audi A3 TFSI e
VW Golf 1.5 eHybrid

Mercedes-Benz



MACHT EINDRUCK,
WENN SIE AUFSCHLAGEN.

Jetzt S-Klasse Probe fahren und beeindrucken.





PORSCHE MIT NEUEM CHEF, MERCEDES TOP

Endlich ist es raus: Porsche bekommt einen neuen Chef. Auf Oliver Blume folgt Michael Leiters, ein vielschichtiger Manager, der bisher nicht im ganz grellen Rampenlicht stand. Der promovierte Maschinenbauer, der zuletzt den Sportwagenbauer McLaren führte, darf als ideale Besetzung für den Posten gelten. Porsche kennt er gut, bis 2014 bekleidete er verschiedene Positionen, war unter anderem für die Entwicklung des Cayenne zuständig und übernahm Produktlinienverantwortung für die SUV-Modelle. Interessant: Neben McLaren kennt er auch Konkurrent Ferrari bestens, schließlich leitete er als Technikvorstand acht Jahre lang die Geschicke der Italiener mit.

Oliver Blume kann sich nun ganz auf die Führung des VW-Konzerns konzentrieren. Für seine Doppelrolle als Porsche- und VW-Chef hatte er von Beginn an viel Kritik einstecken müssen. Und vor allem bei Porsche lief es in den letzten Monaten alles andere als rund. Auf Michael Leiters warten nun große Aufgaben. Aber ich bin mir sicher: Mit den Entscheidungen der letzten Wochen, Porsche zusätzlich auch im Verbrennersegment zu stärken, ist der richtige Weg eingeschlagen.

Auf dem richtigen Weg scheinen auch die Mercedes-Leute mit ihrem brandneuen CLA. Der völlig neue Wagen überzeugte unsere Testmannschaft auf der ganzen Linie. Große Reichweite, kurze Ladezeiten, höchste Effizienz, brillantes Handling, beste Bremsen, da bleiben kaum Wünsche offen (siehe ab Seite 46). Mit 678 Punkten im auto motor und sport-Test erzielte der kompakte Mercedes die höchste Wertung bisher. Sensationell, Gratulation an die Entwickler, sie haben ein Meisterstück gebaut!

Positive Signale sendet auch der im September deutlich gewachsene Automarkt, und sogar die Politik scheint sich dem Auto wieder zuzuwenden. Beim sogenannten Autogipfel haben sich Automanager, Minister und der Bundeskanzler offensichtlich auf eine gemeinsame Position einigen können. Man will der Branche beim Verbrennerverbot, der Förderung der E-Mobilität und den Strafzahlungen entgegenkommen. Massentlassungen bei den Zulieferern und Abfindungsprogramme bei den Herstellern lassen das auch dringend geraten erscheinen. Jetzt muss nur noch die EU-Kommission umgestimmt werden, aber auch das ist noch zu schaffen.

Michael Pfeiffer

Chefredakteur

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir:
mpfeiffer@motorpresse.de

Dr. Michael Leiters lenkt demnächst die Geschicke von Sportwagenbauer Porsche. Eine gute Wahl



Foto: Getty Images, McLaren

INHALT

Mercedes-AMG GT 63 S
Viertürer



130



24 Volvo ES90

Titelthemen sind **rot** gekennzeichnet

FAHRBERICHTE

- 16** **Aston Martin DBX S** Neue Topversion für den Nobel-SUV aus England
- 20** **Kia EV5** Der Elektro-Bruder des Sportage
- 24** **Volvo ES90** Große Stromer-Limousine mit 800-Volt-Architektur
- 26** **Leapmotor B10** Kompakt-SUV mit E-Antrieb zum kleinen Einstiegspreis
- 28** **Cadillac Optiq** E-SUV aus den USA
- 29** **Nissan Leaf** Sein Vor-Vorfahre war ein Elektro-Pionier. Und der Neue?
- 30** **Subaru Uncharted** Im E-Crossover der Allradmarke steckt Toyota-Technik
- 31** **Citroën ë-C5 Aircross** Komfortabler SUV mit entschleunigtem Charakter
- 32** **Polestar 2** Geburtstags-Upgrade für das beliebteste Modell der Marke
- 33** **DS N°4 E-Tense** Muss es unbedingt das Modell mit Elektroantrieb sein?

TEST

- 34** **Bergkönig** Teil 2 unserer Fahr-Story: Welcher der fünf Finalisten setzt sich die Fahrspaß-Krone auf?
- 46** **Mercedes CLA 350 EQ** Lang erwartet: der erste Test des neuen Elektro-Benz
- 54** **Vergleichstest** Drei SUV mit Plug-in-Antrieb: Mitsubishi Outlander gegen Hyundai Santa Fe und VW Tayron
- 64** **Vergleichstest** Technik-Zwillinge mit Plug-in-Technik: Audi A3 und VW Golf
- 94** **Dauertest** Wie läuft's denn so mit Toyota Corolla, Cupra Formentor, Genesis GV70 und Skoda Karoq?
- 98** **Mini JCW E** Freude mit dem E-Modell?
- 99** **Bitter Street 1** Tuning für den Opel Corsa
- 100** **Porsche Taycan GTS** Wird die E-Limousine ihrem Sport-Kürzel gerecht?
- 102** **BMW 530e** Der neue Plug-in-Hybrid gibt eine starke Vorstellung ab

GEBRAUCHTWAGEN

- 74** **Toyota RAV4** Attraktiver Hybrid-SUV
- 122** **Toyota Aygo** Wie solide ist der Kleine?

IMPRESSION

- 88** **Kraft oder Können?** Duell mit VW Polo GTI und Honda Civic Type R
- 130** **Fahrt zur Hölle** Mit dem AMG GT 63 S Viertürer auf der Nordschleife

TECHNIK

- 96** **Steer-by-Wire** Steuern ohne Lenkrad?

LESERAKTION

- 104** **Quer und sicher** auto motor und sport-Wintertraining mit Bridgestone
- 128** **Zugfahrzeuge** Test mit Mazda-SUV



Honda Civic Type R

VW Polo GTI



88

INTERVIEW

108 Manfred Hoffmann Der Sonax-Inhaber spricht über Produkte und Strategien

KONGRESS

110 Mobilität der Zukunft Kluge und führende Köpfe aus der Branche tauschten sich im Mercedes-Museum aus

LESERWAHLEN

118 Tech Award und Designpreis autonis
So sehen Sieger aus

SPORT

138 Tourenwagen Mit Wasserstoff, Biosprit oder gleich mit Strom? Der ADAC denkt über ein radikal neues Konzept nach

140 Die Action ist weg Enges Feld, aber immer weniger Überholmanöver in der Formel 1 – wir wissen, warum



100
Porsche Taycan GT



98 Mini JCW E



99
Bitter
Street 1

RUBRIKEN

- 3** Editorial
- 8** Cars & News
- 73** Automarkt
- 81** Events
- 82** Leserbrief
- 84** Wirtschaft & Politik
- 144** Vorschau
- 145** Impressum
- 146** Rückblick

AUTOS IM HEFT

- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 36 Abarth 600e | 46 Mercedes CLA 350 4M. EQ |
| 42 Alpine A110 GT | 130 Mercedes-AMG GT 63 S Viert. |
| 16 Aston Martin DBX S | 98 Mini John Cooper Works E |
| 64 Audi A3 Sportback TFSI e | 54 Mitsubishi Outlander PHEV |
| 40 Audi RS 3 Sportback | 29 Nissan Leaf 75 kWh |
| 99 Bitter Street 1 | 32 Polestar 2 |
| 102 BMW 530e | 100 Porsche Taycan GT |
| 28 Cadillac Optiq | 37 Skoda Octavia RS |
| 31 Citroën ë-C5 Aircross | 95 Skoda Karoq 2.0 TDI 4x4 |
| 94 Cupra Formentor 2.0 TSI | 30 Subaru Uncharted AWD |
| 33 DS N°4 E-Tense | 122 Toyota Aygo |
| 95 Genesis Electrified GV70 | 94 Toyota Corolla Hybrid TS |
| 88 Honda Civic Type R | 74 Toyota RAV4 |
| 54 Hyundai Santa Fe PHEV | 88 VW Polo GTI |
| 20 Kia EV5 | 64 VW Golf 1.5 eHybrid |
| 26 Leapmotor B10 | 54 VW Tayron 1.5 eHybrid |
| 38 Mazda MX-5 G 184 | 24 Volvo ES90 |



118
LESERWAHL
Tech Award



EINFACH LOSLASSEN. MIT DEM MEHRFACH PRÄMIERTEN BMW AUTOBAHNASSISTENTEN.

Der BMW Autobahnassistent hält die Spur, das Tempo, den Abstand, wechselt die Spur durch Blicksteuerung und revolutioniert das Fahren. Dafür wurde das System jetzt mit dem Tech Award der auto motor und sport (Ausgaben 11/2025 und 12/2025) in der Kategorie „Assistenzsysteme Komfort“ ausgezeichnet. Wir bedanken uns herzlich bei allen Leserinnen und Lesern für diesen und drei weitere Tech Awards in den Kategorien „Sprachassistent“, „Displays“ und „Innovativste Plug-in-Hybride“.

Freude am Fahren

THE 5



Mehr
erfahren

Optional erhältliche Sonderausstattung. Zugelassen für deutsche Bundesautobahnen bis 130 km/h. Fahrerassistenzsysteme entbinden Sie nicht von der Verantwortung als Fahrer. Achten Sie bei der Nutzung des Autobahnassistenten immer auf den Verkehr, die Umgebung und die Straßenverhältnisse und greifen Sie jederzeit selbstständig ein, wenn es die Situation erfordert. Wetter, Verkehr, Straßenbedingungen, Mobilfunkdienste und Kartendaten können die Funktion der Fahrerassistenzsysteme beeinflussen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder auf www.bmw.de

CARS & NEWS



Foto: SWNS/action press



FLIEGENDER KULTWAGEN

Ja, Sie sehen richtig: Ein Auto fliegt über den Ärmelkanal! Es handelt sich um einen nachgebauten Reliant Robin, den legendären Dreiradtransporter aus der britischen Kultserie „Only Fools and Horses“. Ende September 2025 hoben 47 Paramotor-Piloten in Frankreich ab – mit dabei das schrille gelbe Auto, das in der Serie regelmäßig für Lacher sorgte. Angeführt wurde die Aktion vom Engländer Bobby Frankham (59), der den flugfähigen Robin selbst steuerte. Zuvor hatte der Brite David Messenger (52) das Fahrzeug mit einem Freund monatelang zu einem fliegenden Unikat umgebaut. Der 1973 eingeführte Robin wurde einst durch die Serie berühmt – nicht zuletzt wegen seiner zahlreichen Pannen. Solche blieben bei dem waghalsigen Flug von Saint-Inglevert nach Dover zum Glück aus. Die gelungene Aktion war nicht nur ein Spektakel, sondern brachte zudem rund 5000 Pfund an Spenden für britische Kriegsveteranen ein.

Neue Topversion

Aston Martin stellt den DB12 S als Performance-Flaggschiff der DB12-Reihe vor. Der Vierliter-V8-Biturbo leistet 700 statt 680 PS und sprintet in 3,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Optimierungen an Fahrwerk, Lenkung und Bremsen steigern die Agilität, eine neue Auspuffanlage den Schallpegel um 1,5 dB. Optisch setzt der DB12 S mit neuem Frontsplitter, Heckdiffusor und Schweltern Akzente. Bestellbar ist er ab sofort, auch wenn Preise noch unbekannt sind.



Fotos: Hersteller



Skoda feiert mit Fabia

Zum 130. Markengeburtstag bringt Skoda den Fabia 130 als Sonderedition. Der 1,5-Liter-Turbobenziner liefert 177 PS und somit 27 PS mehr als in der Basisversion. Eine neue Software optimiert das Siebengang-DSG für schnellere Schaltvorgänge. Hinzu kommen unter anderem ein Sportfahrwerk und 18-Zoll-Felgen. Markante Designelemente runden das Sondermodell ab. **Ab 35 530 Euro**

Cooler Look für kühle Tage

Die Outerwear-Weste von Olymp kombiniert sportlichen Stil mit funktionalen Features: Ein unterlegter Zwei-Wege-Reißverschluss, Eingriffstaschen und die isolierende Wattierung machen die Weste zum wettertauglichen Herbstbegleiter. Gefertigt aus recyceltem Material, wasserabweisend und windbeständig. Auch in Marine und Schwarz erhältlich. **149,95 Euro**





Traum in Türkis

Omega erweitert die Seamaster-Aqua-Terra-Kollektion durch ein Modell, das mit einer Keramiklunette, integriertem Kautschukband sowie einem Lackzifferblatt in Türkis ausgestattet ist. Im Inneren der 41-mm-Uhr arbeitet das Co-Axial Master Chronometer Kaliber 8900.

7600 Euro

Kabellos laden im Auto

Das Qi2-Smartphone-Ladegerät von Hama mit magnetischem Halter bietet Wireless-Fast-Charge und automatische Geräteeerkennung, ist zudem um 360 Grad drehbar. Perfekt für jedes Cockpit! **49,99 Euro**



Hightech am Berg

Der Ski Head Worldcup Rebels e-Speed Pro liefert Rennperformance mit verkürztem, drehfreudigerem Radius. Seine EMC-Technologie wandelt kinetische Energie in elektrische um, reduziert Vibrationen und stabilisiert die Fahrt. **1260 Euro**

Einmalige Gelegenheit für Sammler

Artcurial versteigert Anfang Dezember 2025 Teile des Tafelsilbers von Renault: In Fleins-sur-Seine kommen 100 Prototypen, Straßenautos und Rennwagen unter den Hammer. Allein 20 Formel-1-Autos stehen zum Verkauf. Der französische Autohersteller bereinigt mit der Auktion seine Sammlung um Dubletten.



GM kippt H₂-Pläne für Pkw

GM zieht bei der Brennstoffzelle in Autos die Reißleine. Der Konzern beendet die Entwicklung und streicht das geplante Hydrotec-Werk in Detroit – ein 55-Millionen-Dollar-Projekt mit Partner Piston Automotive. Geplant waren 144 Jobs. Die Gründe: zu wenige Tankstellen für Wasserstoff (H₂). In den USA sind es nur 54, fast alle in Kalifornien. Zudem bestehen Effizienz Nachteile gegenüber direktem Laden. Für Lkw und Stationäranwendungen bleibt die Brennstoffzellenproduktion erhalten – u. a. mit Honda in Brownstown. Auch Stellantis hat H₂-Pläne gestoppt, BMW hingegen will ab 2028 eigene Systeme in Steyr bauen.



„Flexibel agieren“

Ulrich Mechau, President & CEO Hyundai Motor Deutschland, über die aktuelle Marktsituation und das künftige Portfolio.

Wie sehen Sie die Lage auf dem deutschen Markt aktuell?

Den Gesamtmarkt kann man sicher als herausfordernd bezeichnen – das gilt auch insgesamt für die Wirtschaftslage. Wir sind dennoch zuversichtlich, dass wir am Jahresende unser Vorjahresergebnis halten können. Aktuell haben wir einen Elektroanteil von 28 Prozent und stellen mit dem Ioniq Deutschland's meistverkauften E-Kleinwagen. Aber auch der Ioniq 9 kommt sehr gut an, die Resonanz der Fachpresse ist positiv, und wir stoßen damit in ein Segment vor, in dem wir bisher nicht vertreten waren.

Werden große E-SUV wie der Ioniq 9 Vans als Familienauto ersetzen?

Der Ioniq 9 bietet bei identischen Abmessungen wie ein Kombi der oberen Mittelklasse mehr Platz als elektrische Vans. Zudem bringt er uns als Flaggschiff einen positiven Abstrahleffekt: Das Auto weckt bei vielen Menschen das Interesse an der Marke und hilft uns, auch im Bereich

der gewerblichen Kunden stärker Tritt zu fassen.

Sind dafür besondere Maßnahmen im Vertrieb geplant?

Ich glaube, wir sind vom Preis her schon gut aufgestellt, das zeigt auch das Feedback des Handels. Im Privatleasing beträgt die Rate für den Ioniq 9 bei drei Jahren Laufzeit 599 Euro ohne Anzahlung, im gewerblichen Bereich sind es rund 450 Euro. Bislang erfüllt das Modell absolut unsere Erwartungen.

Wann wird der Ioniq 3 in Deutschland verfügbar sein und welche Erwartungen haben Sie für das Modell?

Der Ioniq 3 wird im Frühjahr 2026 vorgestellt und im Herbst auf unsere Straßen kommen. Wir sehen für das Modell ein ähnliches Volumenpotenzial wie beim Ioniq (Anm. d. Red.: 6300 Neuzulassungen im ersten Halbjahr). Es ist ein wichtiges Auto für uns und wird ungefähr in der Mitte zwischen Ioniq und Kona angesiedelt sein.

Können Sie dieses Preisniveau mit einer Produktion in Europa erreichen?

Der Ioniq 3 ist speziell für Europa entwickelt und wird auch in Europa gebaut, in unserem türkischen Werk in Izmit. Aktuell produzieren wir schon knapp 80 Prozent der in Europa

verkauften Modelle in unseren Werken in Tschechien und der Türkei.

Welche Lücke im Portfolio würden Sie gerne noch schließen?

Auf der EV-Seite sind wir ab 2026 komplett. Aber wir wollen weiterhin alle Antriebsstränge spielen können. Die Entwicklung der Elektromobilität ist ja – gesamteuropäisch betrachtet – noch ein Stück hinter dem zurück, was man erwartet hat. Wir haben immer die volle Bandbreite angeboten und wollen das auch weiterhin tun, um flexibel reagieren zu können – wie auch immer sich Gesetzeslage, Vorgaben und Marktnachfrage entwickeln.

Was bedeutet das konkret für Ihr Angebot in Deutschland?

Ab 2027 werden wir in Europa die gesamte Modellpalette elektrifiziert haben, es wird also jede Baureihe als Hybrid, Plug-in-Hybrid, vollelektrisch oder mit Wasserstoff geben. Wir verstärken unverändert unser Angebot an modernen Elektrofahrzeugen, aber wir wollen dennoch technologieoffen bleiben und alle Antriebsvarianten anbieten können, natürlich immer den Rahmenbedingungen entsprechend.

Das Interview führte auto motor und sport-Redakteur Stefan Cerchez.



Maritime Power

Lamborghini und The Italian Sea Group präsentieren als virtuellen Entwurf die Tecnomar for Lamborghini 101FT: eine 30-Meter-Jacht mit drei V16-Motoren, die 7600 PS liefern und ein Spitzentempo von 45 Knoten (83 km/h) ermöglichen. Inspiriert vom Supersportwagen-Design, bietet die Jacht Platz für neun Gäste und drei Crewkabinen. Ende 2027 soll sie in See stechen.



Auferstehung einer Legende?

Aerfal Automotive will den Porsche 904 wiederbeleben – aber nicht auf einem Originalchassis, sondern auf der günstigeren Porsche-914-Basis. Den Antrieb liefert ein mit Cosworth entwickelter Achtzylinder-Boxermotor. Um modernen Ansprüchen zu genügen, wird das 914-Fahrwerk bei Multimac in Kanada optimiert. Die Karosserie orientiert sich am Vorbild, moderne Akzente setzen LEDs. Innen kommen hochwertige Materialien wie Leder und Titan zum Einsatz. Das Projekt existiert bisher nur virtuell, könnte aber die Porsche-Restomod-Szene bereichern.

Exklusive Chucks:

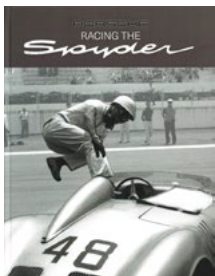
frische Optik, gleicher Komfort

Den Chuck 70 von Converse gibt es derzeit in limitierter Auflage aus hochwertigem Nubukleder und mit auffälliger eingefärbter Sohle. Der kultige Chuck-Taylor-Aufnäher und das All-Star-Nummernschild bleiben, die Ortholite-Dämpfung für den Tragekomfort ebenfalls. Ein Highlight im klassischen Chuck-Design in der begrenzt verfügbaren Farbgebung Tahini Tan/Burnt Honey/Egret. **100 Euro**



Porsche präsentiert futuristisches Cockpit

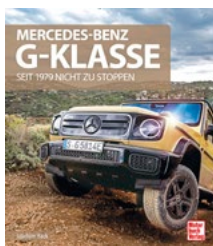
Im neuen Cayenne zeigt Porsche das Interieur der Zukunft und gibt somit einen Ausblick auf die kommenden Modelle. Das gebogene „Flow Display“ soll die Bedienung erleichtern, das „Ferry Pad“ für präzise Touch-Eingaben sorgen. Ein 87-Zoll-Head-up-Display mit Augmented Reality und Mood Modes passen Licht, Sound und Klimatisierung an. Die KI-Sprachsteuerung verarbeitet komplexe Anfragen.



Lesezeit

„Racing the Spyder“ aus dem Porsche Museum ist eine Liebeserklärung an den legendären Spyder. Mit persönlichen Geschichten, tollen Fotos und einem Blick auf Rennen, Siege und Menschen, die den Mythos des Rennwagens prägten. **98 Euro**

Autor Joachim Hack widmet sich in „Mercedes-Benz G-Klasse“ dem urigen Allrounder. Fotos, Fahrberichte und Dokumente umreißen die Geschichte. Auch die neuesten Entwicklungen, wie die vollelektrische G-Klasse, sind enthalten. **39,90 Euro**



Öl für Oldies

Mercedes-Benz hat für die Klassiker des Hauses zwei spezielle Motorenöle zusammengemixt: 20W 50 für

Oldtimer von den 1950ern bis 1975, 10W 40 für jüngere Exemplare ab den frühen 1970ern bis 2015. Bezug beim Mercedes-Händler. **Ab 19,98 Euro/Liter**

Sicher und aufrecht

Der neue Thule Palm Kindersitz schützt Kinder bei Unfällen und sorgt dank seiner ergonomischen Sitzfläche, der 15-fach verstellbaren Kopfstütze, durchdachter Gurtführung und Fußstütze für entspanntes, aufrechtes Sitzen – auch auf langen Fahrten. **269,95 Euro**



Modell-Kahlschlag bei BMW

BMW strafft sein Modellangebot: Der X4 mit Benzinmotoren ist bereits Ende September aus dem Programm genommen worden, die Dieselversionen folgen Ende November. Auch der Z4 steht vor dem Aus: Mit dem Ende der Kooperation mit Toyota und der Produktionseinstellung des Supra im Frühjahr 2026 dürfte der Roadster bald Geschichte sein. Zudem ist der Achter nicht mehr bestellbar – nur noch wenige vorkonfigurierte Fahrzeuge sind verfügbar.



Tesla modifiziert Model 3 erneut

Mit Hinterradantrieb fährt das Model 3 nun 520 km (WLTP) mit 19-Zoll-Felgen, 554 km mit 18-Zöllern. Die Variante „Maximale Reichweite“ kommt auf 750 km, das Allradmodell auf 716 km. Die Performance-Variante bietet 571 km. Zudem kehrt der Blinkerhebel zurück, und eine neue Frontkamera verbessert die Sicht. Preise? Die bleiben stabil: **ab 39 990 Euro**

Optimaler Grip

Für Limousinen und Crossover bringt Pirelli den Cinturato Winter 3: einen Top-Winterreifen, prämiert mit dem TÜV-Siegel „Premium Quality Mark“.



Tops & Flops

Schwäbischer Ort Beuren nutzt Pferdegespann als Müllabfuhr

Wie in der Stuten alten Zeit

Bundesregierung beschließt neue Kaufprämie für E-Autos ...

Auf eine neue Voltader gestoßen

... und verlängert Steuerbefreiung für E-Autos bis zum Jahr 2035

Watt lange jährt...

Österreich stellt Maut ab 2027 komplett auf digital um. Zum Schluss knallrotes 2026er-Pickelr

Das Kleben geht heiter

Einer der schönsten Oldtimermärkte des Landes, Veterama in Mannheim, feiert 50. Geburtstag

Nach alter Veter Sitte

US-Studie: Toyota Sequoia nach zurückgelegten Meilen das langlebigste Auto

Gut Ding will Meile haben

Nach langem Insolvenzverfahren plant niederländischer Sportwagenbauer Spiker Comeback

Die lassen sich nicht ins Klockshorn jagen



Citroën feiert: 65 Jahre Werk Rennes – von Dyane über CX bis e-C5

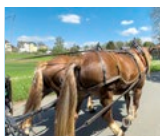
Wenn das Örtchen Rennes nicht wär'

Britische Regierung gewährt Jaguar Land Rover nach Cyberangriff 1,5-Milliarden-Pfund-Kredit

Ist die Katze gepfund

Feuerwehr in München rettet acht Strauße – Transport in A 99-Tunnel liegen geblieben

Nichts wie Strauß hier!



Abgeschnittene Kabel: Ladesäulenbetreiber klagen über Schäden durch Vandalismus und Diebstahl

Mit Messer und Kabel

Krise bei Porsche: Hersteller will auch über Stopp der Jobgarantie (bis Ende 2030) verhandeln

Jobs & Stopps



TÜV warnt: 21% der Tankstellen fallen durch die Technikprüfung

Ein blauer Prüf

A 59 wegen Bauarbeiten für acht Monate zwischen Kreuz Düsseldorf-Süd und Monheim gesperrt

Bautobahn-Kreuz

Wegen Abschaltung des 2G-Netzes funktioniert bei 5,5 Mio. Autos eCall-System nicht mehr – möglicherweise HU-relevanter Mangel

Bis zum 2G nicht mehr

Höhere Kosten: EU plant schärfere Regeln für Abgasuntersuchung – auch für ältere Autos

Nur was hinten rauskommt, quält

Nun beendet auch GM Entwicklung von Brennstoffzellenantrieb

Das Brennen ist gelaufen

Unternehmer Martin Herrenknecht entfernt in Schwanau eigenmächtig 20 zur Verkehrsberuhigung aufgestellte Blumenkübel

Das nehmen sie ihm da Kübel

Nissans Finanzen kollabieren: Eigener Fußball-Club steht wohl zum Verkauf

Im freien Ball



Auf Autobahn 5 liefert sich 34-Jähriger ohne Führerschein 70-km-Verfolgungsjagd mit Polizei

Verfolgungs-Bahn

Fotos: Citroën, Getty Images (2), IMAGO

549 Kilometer

sollte die elektrische Mindestreichweite für ein E-Auto im Schnitt betragen, damit es für den Kauf infrage kommt. Dies ergab eine Umfrage im Rahmen der diesjährigen Tech-Award-Leserwahl von auto motor und sport

Mehr dazu ab Seite 118